

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 47: Der Elternbesuch I - Überraschungen

"Wieso hat es denn jetzt so lange gedauert, bis ihr wieder hier seid?", wollte Suho wissen, und sah Baekhyun, Chen, Tao, Sehun und Mira der Reihe nach an.

"Hast du doch mitbekommen. Jemand hat uns verpiffen", erinnerte Baekhyun ihn.

"Das war eigentlich nicht das was ich gemeint habe. Was ich meinte war: Warum zum Teufel braucht ihr vier Stunden um etwas für Mira zu finden?"

"Eine ganz berechtigte Frage", meinte D.O, der gerade aus der Küche kam aber, da die Tür offen stand, mitbekommen hatte was Suho sagte.

"Es sollte eben etwas perfektes sein", erklärte Baekhyun. Dann blickte er Chen, Tao und Sehun an. "Da fällt mir ein: Ich weiß ja noch gar nicht was es geworden ist..."

"Alles was Tao und Sehun rausgesucht haben", Chen grinste.

"Aber nur unter Protest", fügte Mira hinzu.

"Zeig mal her!", Baekhyun griff nach den zwei Tüten, die auf dem Boden dem Sofa standen und sah hinein. "Ja, ich glaube das ist ganz gut. Daraus lässt sich was machen...", er nickte zufrieden. "Und passendes Make up dazu, dürfte ich sogar noch da haben", er zwinkerte Mira zu.

"Großartig", meinte diese wenig enthusiastisch.

"Wo habt ihr drei euch denn jetzt eigentlich versteckt? Ich nehme an, anders als Baekhyun nicht hinter einem Kleiderständer?", fragte D.O Chen, Tao und Sehun.

"Das würde ich auch gerne wissen", meinte Xiumin, der gerade das Wohnzimmer betrat.

Chen, Tao und Sehun wechselten einen Blick miteinander.

"Soll ich es für euch sagen?", bot Mira an.

"Nein, nein. Natürlich nicht", Chen schüttelte den Kopf. "Wir klären das wie echte Männer. Schere, Stein, Papier?", fragte er dann Tao und Sehun.

Die zwei nickten.

~Kurz darauf~

"Ihr habt was getan?", Xiumin konnte nicht glauben, was er da gerade von Tao, der verlor, gehört hatte.

"Aber es war Miras Idee!", erinnerte Sehun ihn. "Also könnt ihr uns eigentlich keine Vorwürfe machen"

"Daebak. Ich kann nicht glauben, dass ihr das wirklich gemacht habt! Hättet ihr mir nicht Bescheid geben können?", das war natürlich Baekhyun.

"Das ist nicht witzig!", D.O funkelte erst Baekhyun, dann Tao, Sehun und Chen an. "Ich habe euch doch gesagt, dass ihr Mira da raushalten sollt, oder etwa nicht?"

"Aber es war ihre Idee...", versuchte es Sehun noch einmal.

"Das tut nichts zur Sache", wandte nun auch Suho ein.

"Ganz genau!", mischte sich nun wieder Xiumin ein. Er sah Mira an. "Du musst wirklich nicht immer deinen Kopf für andere hinhalten"

"Was ist denn hier los?", wollte Chanyeol wissen der, gefolgt von Kris, Kai und Luhan ins Wohnzimmer trat. "Oh, ihr seid zurück. Wurde ja auch langsam Zeit", fügte er hinzu als er Baekhyun, Sehun, Tao, Chen und Mira entdeckte. "Der Kleiderständer war wohl keine so gute Idee, was Baek?"

"Die Fraenumkleide dafür schon", Baekhyun grinste.

"Was?", irritiert sah Chanyeol seinen Freund an.

"Sehun, Tao und Chen haben sich bei Mira in der Umkleide versteckt", erklärte Suho ihm grimmig.

"Ihr habt *was?*", Chanyeol starrte sie der Reihe nach an. Dann lachte er. "Wer ist denn bitte auf diese glorreiche Idee gekommen?", fragte er nachdem er sich einigermaßen beruhigt hatte.

"Mira", wiederholte Sehun nun zum dritten Mal, so langsam sichtlich genervt. "Aber das will mir anscheinend keiner glauben", hilfeschend sah er zu Mira.

Diese seufzte. Gerade als sie etwas sagen wollte, kam D.O ihr zuvor.

"Wie Suho schon gesagt hat: Das tut nichts zur Sache", stellte er klar.

"Stell dir mal vor, sie wären erwischt worden", meinte Kris an Kai gewandt, der darauf hin nur schwer ein Grinsen verhindern konnte.

"Ich sehe es vor mir: Exo Mitglieder in Fraenumkleide mit unbekanntem Mädchen erwischt", nun musste Kai doch lachen.

"Nicht witzig!", knurrte D.O und funkelte die beiden an.

"Sorry", entgegnete Kai wenig überzeugend.

"Leute!", rief Mira und hatte nun endlich die Aufmerksamkeit aller für sich. Sie räusperte sich. "Wie Sehun gesagt hat: Es ist meine Idee gewesen und in dem Moment war es das einzig sinnvolle", stellte sie klar.

"Genau!", mischte sich Tao wieder ein. "Außerdem hat Mira sich natürlich nicht in der Kabine umgezogen, als wir drin waren sondern nebenan"

"Tao! Kannst du nicht einmal die Klappe halten?", fauchte Sehun ihn an.

"Aber echt!", warf Chen ihm angesäuert vor. "Dabei war jetzt gerade das Thema so gut wie durch"

Mira, die das genau so wie Sehun und Chen sah stöhnte genervt auf. Baekhyun, Chanyeol, Kai und Kris dagegen lachten sich kaputt, während Xiumin, D.O und Suho Tao mit ihren besten Gewitterblicken traktierten.

"Was denn? Ich habe doch gar nichts...", setzte Tao an.

"Sei einfach still", knurrte D.O. "Und mach dich fertig. Du gehst mit mir in fünf Minuten einkaufen"

"Euer Ernst?", fragte Tao.

"Hör lieber auf ihn", riet Baekhyun ihm schadenfroh "du solltest doch inzwischen wissen, dass Widerspruch D.O nur noch schlecht gelaunter machen wird"

"Und was ist mit Chen und Sehun? Die haben schließlich auch mitgemacht!", verteidigte Tao sich.

"Die dürfen morgen früh das Wohnheim putzen. Und jetzt komm endlich!", das war wieder D.O.

~Einen Tag später~

Am nächsten Morgen wurde Mira davon wach, dass jemand an der Tür klopfte und fast gleichzeitig ihr Handy geradezu aufdringlich klingelte. Keine besonders angenehme Kombination. Mira setzte sich auf, seufzte und warf einen Blick auf den Display. Dann noch einen weiteren, da sie nicht glauben konnte wessen Name da stand. Nämlich Henrik, der Name ihres Bruders. Mira zögerte kurz, dann nahm sie den Anruf an. Kaum hatte sie es getan schall ihr auch schon die überschwängliche Stimme ihres Bruders entgegen.

"Hey Mira! Lange nichts mehr von dir gehört! Geht es dir gut? Was machst du so?"

Mira seufzte. "Ja, ich freue mich auch von dir zu hören, Henrik. Aber was bei mir so los ist weißt du doch eigentlich schon längst von Mom"

"Stimmt", ein Lachen ertönte am anderen Ende der Leitung "aber ich wollte es nochmal von dir hören"

Mira verdrehte die Augen. "Warum denn?"

"Na wenn ich es von dir höre, weiß ich sofort ob es stimmt oder nicht"

"Aha", meinte Mira knapp. "Warte kurz, ich muss an die Tür", sagte sie dann als es nun schon zum dritten Mal an der Tür klopfte.

Stirnrunzelnd stand Xiumin vor der Zimmertür von Mira, die sich bisher immer noch nicht geöffnet hatte. Jetzt allerdings, gerade nachdem er zum dritten Mal klopfte öffnete sie sich endlich und vor ihm stand Mira im Pyjama und mit ihrem Handy in der Hand.

"Guten Morgen, Minseok", sie lächelte ihn an. "Ich bin gerade dabei mit meinem Bruder zu telefonieren, aber komm doch rein"

"Okay...", Xiumin wusste nicht wirklich was er sagen sollte.

"Ist gerade dein Freund gekommen?", kam es aus dem Lautsprecher von Miras Handy.

"Ja", entgegnete Mira.

"Gibst du ihn mir mal? Ich habe einiges was ich sagen möchte"

"Kannst du auch immer noch später machen", sagte Mira. "Ich jedenfalls würde das vorziehen"

"Was sagt er?", fragte Xiumin und sah Mira an.

"Nicht wichtig", entgegnete Mira auf Englisch.

"Hey Schwesterlein, hast du gerade zu ihm gesagt dass es nicht wichtig ist?"

"Ja habe ich", Mira nickte. "Und so langsam wäre ich wirklich dankbar wenn du mir sagst weshalb du eigentlich anrufst, doch nicht nur um zu wissen was bei mir so los ist?"

"Stimmt. Ich wollte mich bei dir erkundigen ob es in Ordnung ist wenn ich schon früher vorbei komme"

"Was genau heißt bei dir früher?", wollte Mira misstrauisch wissen.

"In einer Stunde. Also gegen zehn Uhr"

Mira war so überrascht, dass ihr nicht wirklich etwas zu sagen einfiel.

"Toll! Also dann bis nachher!", meinte Henrik, der ihr Schweigen einfach als

Einverständnis nahm.